

2529 STUNDEN

FREIWILLIGE BAUARBEIT

393 *Spender  
und Sponsoren*

3 Jahre Planung

160 FREIWILLIGE HELFER

13 Monate Bauzeit

*Ein Haus*

Festblatt zur Eröffnung des  
pfadijugendhaus Ballwil

25./26. Oktober 2014



pfadijugendhaus  
ballwil

## Co-Sponsoren

W. + D. **SCHWEGLER** AG

Sanitär • Heizung

Dorfstrasse 21 • Ballwil

Tel. 041 448 15 33

[www.schwegler-ag.ch](http://www.schwegler-ag.ch)



**WESBA AG**

Sonnen-Energie | Heizung | Sanitär

Dorfstrasse 5, 6275 Ballwil  
Rütistrasse 16, 6032 Emmen

Tel. 041 449 00 60 | Fax 041 449 00 61 | [www.wesba.ch](http://www.wesba.ch) | [info@wesba.ch](mailto:info@wesba.ch)

- Thermische Solaranlagen
- Photovoltaikanlagen
- Heizungen
- Alternative Energien
- Wärmepumpen
- Holz- & Pelletsfeuerungen
- Sanitäranlagen
- Boilerentkalkungen
- Regenwassernutzung
- Wohnungslüftungen

**MINERGIE**<sup>®</sup>  
FACHPARTNER



## Editorial

Nach dem unglaublich erfolgreichen Verlauf des Projekts pfadijugendhuus ist es an der Zeit, danke zu sagen! Das ist das grosse Ziel dieses Festblatts. Wir möchten allen Personen, Firmen und Institutionen von Herzen danken, die am Traum eines gemeinsamen Hauses für Pfadi und Jugendverein Ballwil mitgearbeitet haben. Zudem soll auf den nächsten Seiten auch der Werdegang des Projekts nachgezeichnet werden.

Wir wünschen Ihnen vergnügliche Lektüre und dem pfadijugendhuus eine glanzvolle Zukunft.

Sebastian Moos / Brain  
Gurli Bachmann / Matunda

## Impressum

Herausgeber  
**Verein pjh Ballwil**

Redaktion  
**Sebastian Moos (Leitung),  
Oliver Müller**

Redaktionelle Unterstützung  
**Christine Moos, Hans Moos**

Gestaltung  
**Gurli Bachmann, Luzern**

Auflage  
**2750 Exemplare**

Druck  
**Oetterli Druck AG, Eschenbach**

Erscheinung  
**Oktober 2014, einmalig**

Bildnachweis  
**Doris Gasser, Sebastian Moos**

**[www.pfadijugendhuus.ch](http://www.pfadijugendhuus.ch)**

# Freiraum für die Jugend



Liebe Ballwilerinnen und Ballwiler

Es ist soweit! Im August 2013 war Spatenstich, rund ein Jahr später wird nun das pfadijugendhuus Ballwil eröffnet. Die Ballwiler Jugend hat jetzt ihren (Frei-)Raum!

Jugendliche brauchen Lebensräume, in denen sie sich ausserhalb von Familie, Schule und Ausbildungs-ort ausprobieren, entfalten und verwirklichen können. Diese Freiräume für Jugendliche sind in den letzten Jahren leider enger geworden. Darum freue ich mich umso mehr, dass Ballwil hier Gegensteuer gibt. Es ist bemerkenswert und vorbildlich, dass sich Ihre Dorfgemeinschaft mit Jung und Alt für die Bedürfnisse aller Generationen einsetzt; insbesondere auch für die Jugend. In Ballwil gilt: alle für alle!

Das pfadijugendhuus Ballwil ist aber auch ein Raum für Vereinsleben. Vereine mit ihren vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern stützen unsere Gesellschaft. Darum ist es wichtig, dass Vereine geeignete Räumlichkeiten zur Verfügung haben, in denen sie wirken können.

Ich wünsche der Jugend von Ballwil viel Freude in ihrem neuen (Frei-)Raum. Ich bin überzeugt, dass sie diesen Raum positiv nutzen wird!

Herzliche Grüsse

Regierungsrat Guido Graf

Vorsteher des Sozial- und Gesundheitsdepartements des Kantons Luzern

Mitglied Patronatskomitee Projekt pfadijugendhuus Ballwil

# Start für ein Haus, das lebt

Ein qualmender Ölofen und trotzdem schlotternde Körper nach Pfadisitzungen, weil die Wärme durch die Ritzen entweicht – schleichender Zerfall des alten Pfadiheimes vor fünf Jahren.

Zur gleichen Zeit wird im sogenannten Vereinshaus an der Morgenhalde die Nutzung zunehmend eingeschränkt: Baufälligkeit.

## Eine Vision entsteht

Es ist verständlich, dass sich vor vier Jahren Pfadi wie auch Jugendverein unabhängig voneinander zu Wort melden und in der Gemeinde um einen neuen Wirkungsort werben. Noch mehr als nur verständlich, nämlich eine wahre Vision ist es, die aus der Not der beiden Jugendgruppen entsteht: Einen gemeinsamen Ort unter einem Dach zu haben, an welchem Pfadi-Aktivitäten, Sitzungen und Lagerorganisationen wie auch der Samichlausbrauch und das Zusammensein unter Jugendlichen stattfinden sollen. Die Idee pfadi-jugendhaus ist geboren.

## Der Stein kommt ins Rollen

Die betroffenen Jugendlichen bringen den Stein ins Rollen. Mit den Teilprojekten Verein, Bau und Sponsoring entsteht eine gut vernetzte Projektorganisation, die von Beginn an überzeugt. Mit energiegeladenem Engagement entstehen die ersten Skizzen, die kontinuierlich zu substantiellen Konzepten ausgebaut werden. Behörden, die Bevölkerung, Stiftungen, Firmen und Einzelpersonen horchen auf und zollen dem Vorhaben und seinen Exponenten Respekt. Pläne, Verträge, Finanzanfragen werden gebilligt. Das engagierte und sympathische Vorhaben der Jugend, verbunden mit dem kräftigen Rückhalt ihrer Eltern und der erwachsenen Dorfbevölkerung, reift zum Vorzeigeprojekt.

## Beispiellose Zusammenarbeit

Der Bau schreitet voran, die finanziellen Mittel sind einen Monat vor der Eröffnung praktisch gesichert. Das Faszinierendste aber ist die beispiellose Zusammenarbeit von

Jugend und Erwachsenen. Die Dynamik, die ein Dorf in Bewegung gebracht hat, gipfelt im pfadijugendhaus. Die Vision ist Wirklichkeit geworden.

## Gute Aussichten

Kurz nach der Einweihung und Eröffnung werden den Leitenden und Verantwortlichen beider Jugendgruppen die Schlüssel übergeben. Gleich einem Initiationsritual übernehmen sie nun die Verantwortung für den sorgsamem Betrieb. Dazu gehört die gute Kenntnis des Benutzungsreglementes (siehe [www.pfadijugendhaus.ch](http://www.pfadijugendhaus.ch)). Es macht Vorgaben und räumt Rechte ein. Pfadi und Jugendverein haben in der Nutzung Vorrang. Ein Privileg, das verpflichtet: Der Verein, die Behörden und alle Geldgeber erwarten intensive Nutzung mit Sorgfalt und Achtsamkeit. Die Vision ist Wirklichkeit geworden – neue Aufgaben kommen. Die Jugendlichen können im geschützten Rahmen und doch unter ihresgleichen wirken – eine neue Qualität im Dorf, das lebt.

## Ein grosser Dank!

Im Namen des Vereinsvorstands pfadijugendhaus Ballwil spreche ich grossen Dank an alle Personen und Institutionen aus, die das Projekt in irgendeiner Form unterstützt haben und noch immer unterstützen. Es ist beeindruckend, wie das pfadijugendhaus ein ganzes Dorf mobilisiert hat, mit Worten, Händen, Taten und Franken grossartige Beiträge zu leisten.

Freuen Sie sich mit uns – feiern Sie mit uns die Vollendung einer Vision!



Beat Muff  
Präsident Verein  
pfadijugendhaus Ballwil

1997 - 1999  
Das alte Sigriswilerhaus am Pfundweg dient der Pfadi Ballwil als Pfadiheim. Am 26. Dez 1999 erleidet es durch den Sturm Lothar schwere Schäden und wird im Jahr 2000 abgerissen.



1997

1999

2000

2001

# Ein Schönwetter-Projekt!



Am 7. Januar 2010 erhielt ich von einem Pfadikollegen ein Mail mit dem Betreff «Neues Pfadiheim». Unsere kleine Gruppe von aktiven und ehemaligen Pfadileitern war so motiviert, dass wir eine Woche später auf dem Europaplatz in Luzern, bei prächtigem Winterwetter, die erste offizielle Sitzung hielten. «Wann beginnen wir mit Bauen? Im Sommer?», fragten wir Jungen. «Nein das könnt ihr vergessen, das wird noch Jahre brauchen», erklärte der Erfahrenste unter uns.

## Pfadi und JVB spannen zusammen

So oder ähnlich tönte es an dieser ersten Sitzung. Etliche weitere Sitzungen folgten. Aber erst als wir ein Jahr später einen öffentlichen Diskussionsabend organisierten und das Pfadiheim zum Bersten voll war, da wussten wir: Die Bevölkerung steht hinter uns. Nach Gesprächen mit den Behörden wurde immer deutlicher: Eine gemeinsame Lösung von Pfadi und Jugendverein am Standort Morgenhalde hat die besten Chancen! Damit war auch der Zeitpunkt gekommen, unsere Projektgruppe mit Fachleuten und Vereinsvertretern zu erweitern.

## Ballwil steht Kopf

Ein weiterer Meilenstein folgte wiederum ein Jahr später: Der Verein pfadijugendhuus Ballwil wurde gegründet. Ein riesiges Netzwerk entstand. Und da war es auch kein Wunder, dass Ballwil am 24. November 2012, dem Spendentag, Kopf stand – wie es sich für das Projekt gehört bei herrlichem Herbstwetter! Rasch darauf nahmen Bauprojekt wie Sparkonto erstaunliche Formen an. Bereits am 17. August 2013 konnten wir den Grundstein legen, und wie sollte es anders sein: Die Sonne strahlte!

Nach einem Jahr Bauzeit stehen wir da und staunen, was das kleine Dorf im Seetal geschafft hat. Und wir alle sind um ein paar Jahre und Erfahrungen reicher. Mein ganz persönlicher Dank geht deshalb an jene Leute, die ganz von Anfang an dabei waren. Ich weiss gar nicht, wie ich mich bedanken soll; bin einfach sprachlos!

Besten Dank für die wunderbare Zeit mit Euch!

Michael Schmid | Fjord  
Präsident Projektgruppe pfadijugendhuus Ballwil

## Und wenn mal keine Pfadi ist...

Exklusiv bei Kauz Informatik Medien AG in Ballwil



### Zukunftssicher, Elegant, Stark

15,6" Monitor matt

Notebook ACER mit Intel i7 Prozessor, 8GB RAM, 500GB HD, Windows 8.1



(Fr. 49.90)

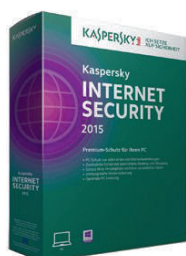
### Kinder dürfen an den Computer!

Software Kindersicherung 2014

Im Internet Antworten finden, Freundschaften pflegen, spielen.. Kinder verlieren gerne die Zeit und sehen auch die Gefahren nicht. Mit dem Programm „Kindersicherung 2014“ geben Sie Ihren Kindern sowohl Zeitguthaben, wie auch einen sicheren Rahmen.



(Fr. 49.90)



### Sicher unterwegs auf der Datenautobahn

Kaspersky Internet Security 2015

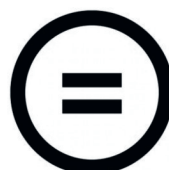
Sicherheit vor schädlicher Software, vor Spionage, vor Hackern  
+ 1 Jahr lang alle Erneuerungen dabei



(Fr. 120.00)

### Erst-Installation

Inkl. Individuelle, kurze Benutzereinführung bei uns in Ballwil, (keine Datenübernahme)



~~Fr. 998.80~~

**Fr. 779.00**  
Barzahlung bei Abholung

Informatik—Netzwerke—Webdesign—Webhosting—Computer-Reparaturen—Programmierung—3D-Druck—Cloud-Systeme



**KAUZ**  
**INFORMATIK | MEDIEN AG**  
6275 Ballwil, Hochdorfstrasse 5  
Tel. 041 / 448 39 00 Mail: info@kauz.ch www.kauz.ch

Informatik  
Integration  
Autismus



1970 - 2007  
 Das alte Vereinshaus in der Morgenhalde dient dem Jugendverein Ballwil (JVB) als Jugendlokal. Aus Brandschutzgründen darf es seit 2007 nicht mehr benutzt werden.



2001 - 2014  
 Ein ansgedienter Pavillon der Kantonalen Berufsschule Zug dient der Pfadi zusammen mit der Spielgruppe Schnäggenli als neues Zuhause.



2007  
 Inspiriert durch den Neubau der Pfadihuns Wartensee (Neuenkirch) gibt es Bemühungen von Pfadi und Jugendverein ein gemeinsames Haus zu realisieren. Diese verlaufen sich jedoch wieder.



Anfang 2010  
 Eine Arbeitsgruppe formiert sich und klärt erste Optionen für einen Ersatz Pfadiheim ab. Die Frage: Renovation oder Neubau? Dies geschieht in engem Kontakt mit der Spielgruppe Ballwil.

**ZUKUNFT PAVILLON SCHNÄGGI/PFADIHEIM**  
 INFORMATIONEN- UND DISKUSSIONSABEND  
 RENOVATION ODER NEUBAU ODER...?  
 FREITAG 11.02.2011 19.30 UHR PFADIHEIM

EINGELADEN SIND ALLE LEUTE, DIE INTERESSE HABEN AN DER ZUKUNFT DES PAVILLONS "SCHNÄGGI" ZU MACHEN. PFADI WÄRD MITARBEITEN UND SUCHT DEN BEZUGSPUNKT ZUM JVB, MIT PFADILEITEN UND ANDEREN INTERESSIERTEN. DARUM LÖST SICH DIE ZU EINER INFORMATIONEN- UND DISKUSSIONSABEND.

11. Februar 2011  
 Der Informations- und Diskussionsabend - Zukunft Pavillon Schnäggi/Pfadiheim bringt Schunung ins Projekt. In Gesprächen mit den Behörden keimt die Idee eines gemeinsamen Hauses für Pfadi und JVB in der Morgenhalde.

7. Oktober 2011  
 Die neu formierte Projektgruppe trifft sich zur ersten Sitzung. Neben sind neben der Pfadi auch der JVB und die Kirchgemeinde vertreten, zudem verstärken Experten aus Bau, Energie und Finanzbranche das Team.

11. Februar 2011  
 7. Oktober 2011

*Co-Sponsor / Partner*

seit 1987



**HANS HERZOG HOLZBAU AG**

info@herzog-holzbau.ch · www.herzog-holzbau.ch

Tel. 041 448 12 09

Fax 041 448 13 29

**Bedachungen | Holzfassaden | Eternitfassaden | Neubauten |  
Umbau | Innenausbau | Treppenbau | Mobile Sandstrahlanlage**

## Franz Stocker

Gipsergeschäft

www.gipser-stocker.ch

info@gipser-stocker.ch

6204 Sempach

Telefon 041 460 17 82

Fax 041 460 17 79

6028 Herlisberg

Telefon 041 930 26 76

Natel 079 415 17 58



**Einsatz in Farbe**

**Maler Mathis AG**

Roger Mathis

Flurhöhe 7

6275 Ballwil

041 259 49 39

www.maler-mathis.ch



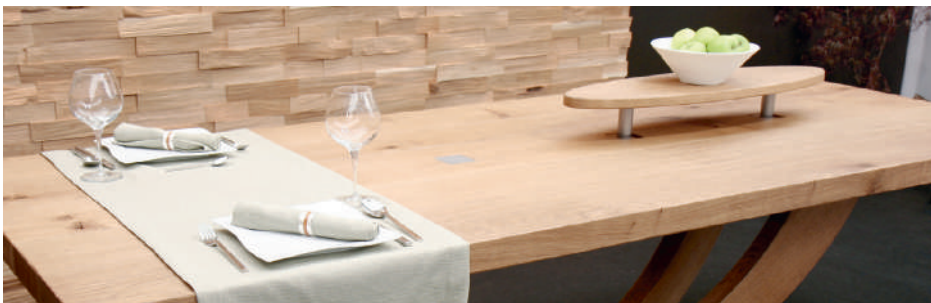


Co-Sponsoren

# Bauunternehmung



[www.beerbau.ch](http://www.beerbau.ch)



**Spörri Schreinerei**

Dorfstrasse 35, 6280 Urswil

Telefon 041 910 12 06

mail@spoerri-schreinerei.ch

spoerri-schreinerei.ch

So **einzigartig**  
wie Sie, ist auch das  
Holz aus dem wir  
Ihre Möbel fertigen!

Küchen | Schränke | Möbel | Türen  
Parkett | Umbauten | Renovationen  
Glasbruch | Unterhalt | Badmöbel  
Tische | Fenster | **und vieles mehr**



# Dieser Erfolg hat viele Baumeister

Hätte mir jemand anfangs 2012 gesagt, dass wir bereits im Oktober 2014 das pfiadijugendhuus einweihen würden, so hätte ich mehr an Zweckoptimismus als an eine realistische Einschätzung gedacht. Deshalb freue ich mich besonders, Ihnen an dieser Stelle «viel Gfreuts» über die Finanzierung dieses Projekts zu berichten. Dieser Erfolg hat sehr viele Baumeister.



## RECHTS OBEN

Wichtige Unterstützung durch unsere Fachleute: Bauleiter Raphael Winiger (rechts) und Maurer-Polier Peter Emmenegger.

## LINKE SEITE

Spendentag 2012: Gemeindepäsident Benno Büeler (oben) und Eliane Müller (unten) in Aktion.



## Planung

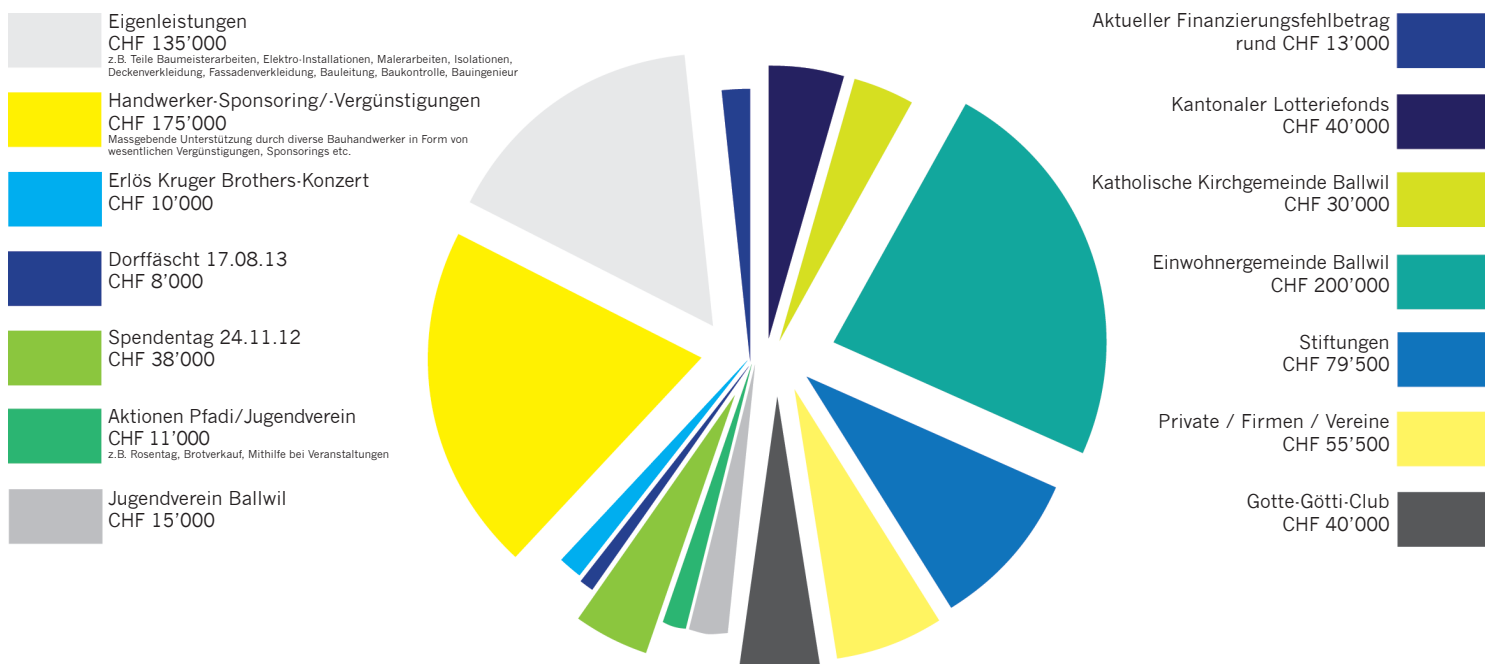
Nachdem das Raumprogramm definiert und die ersten Pläne erstellt waren, machten wir uns an den Kostenvoranschlag. Mit den budgetierten Anlagekosten von rund 825'000 Franken (ohne Bauland) und der geplanten Ausstattung von rund 25'000 Franken hatten wir eine solide Ausgangslage. Wir verzichteten bewusst auf einen luxuriösen Innenausbau. Allen Beteiligten in der Projektgruppe war jedoch von Anfang an klar, dass die Bauweise nachhaltig und ökologisch sein sollte.

Uns war auch bewusst, dass dieser Betrag nicht nur mit Spenden finanziert werden konnte. Um etwas Licht ins Dunkle zu bringen, nahmen wir mit verschiedenen Organisationen Kontakt auf, welche vergleichbare Projekte in ähnlicher Bauweise realisiert haben. Aufgrund dieser Erfahrungen konkretisierten wir unser Finanzierungskonzept. Nachdem wir die möglichen Beiträge seitens Lotteriefonds, Stiftungen, Privaten und Firmen, Eigenleistungen sowie mögliche Handwerkerleistungen abgeschätzt hatten, klaffte immer noch ein grosses Loch in der Kasse von rund 330'000 Franken. Damit klopften wir dann beim Gemeinderat und beim Kirchenrat an. Wir stellten die Pläne sowie die geplante Finanzierung im Detail vor. Nach verschiedenen konstruktiven Gesprächen mit beiden Räten bewilligten die Stimmbürger einen Finanzierungsbeitrag von total 230'000 Franken. Dieser Entscheid und der spürbare Rückhalt in der Bevölkerung beflügelten unser Projekt weiter.

## Umsetzung

Auf diesem soliden Fundament konnten wir weiter arbeiten. Auch die Einnahmen aus dem Spendentag haben unsere Erwartungen übertroffen. Gleichzeitig holten unsere Baufachleute konkrete Offerten ein und erste Aufträge wurden vergeben. Uns war es ein grosses Anliegen, dass der Bau auch ein Gemeinschaftswerk der Ballwilerinnen und Ballwiler werden sollte. Deshalb bildeten die Eigenleistungen einen wesentlichen Beitrag zur Finanzierung. Wir wollten der Jugend nicht einfach ein schlüsselfertiges Objekt übergeben. Im

Die Finanzmittel für das Projekt pfadijugendhuus stammen aus unterschiedlichsten Bereichen. Die Grafik fasst die wichtigsten Posten zusammen.



Sommer 2013 hatten wir bereits rund 70 Prozent der Finanzierung beisammen, so dass wir am «Dorrfäscht» den baulichen Startschuss geben konnten. Ohne die weitere, grossartige Unterstützung der Handwerker, welche ihre Aufträge zu wesentlich vergünstigten Konditionen erledigt haben, den unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die auf dem Bau, bei der Mittelbeschaffung oder im Hintergrund tätig waren, den verschiedensten kleineren und grösseren finanziellen und materiellen Beiträgen hätte dieses Projekt nicht realisiert werden können. Die obenstehende Grafik zeigt eindrücklich auf, wie vielschichtig die Spendenbereitschaft ist. Für diese wohlwollende Begleitung danken wir herzlich.

## Abschluss

Im Verlauf des Bauprojektes verzichteten wir einerseits auf gewisse Auslagen, andererseits kamen die eine oder andere Detailarbeit oder Zusatzinvestition hinzu, mit welcher wir ursprünglich nicht gerechnet hatten. Deshalb freuen wir uns, die Kosten trotzdem im Rahmen unseres Budgets halten zu können. Die Schlussrechnungen treffen nun laufend ein und wir sind sehr zuversichtlich, einen allfälligen Finanzierungsfehlbetrag bis Ende Jahr durch weitere Spenden abdecken zu können, ohne Fremdkapital aufnehmen zu müssen.

## Mit Optimismus in die Zukunft

Die inskünftig anfallenden Betriebs- und Nebenkosten werden zu einem Teil von den Dauermieterinnen – Jugendverein und Pfadi – getragen. Zusätzliche Einnahmen wollen wir aus der Vermietung an Dritte erzielen. Einen weiteren, wesentlichen Beitrag steuern unsere Vereinsmitglieder mit ihrem Jahresbeitrag bei. Die bestehende breite Basis von über 200 Mitgliedern soll sicherstellen, dass wir auch in Zukunft dem nachhaltigen Unterhalt dieses einmaligen Gebäudes nachkommen können.

Kurt Süess, Finanzen Projektgruppe und Kassier Trägerverein

### Spendenkonto

pfadijugendhuus ballwil  
6275 Ballwil  
CH39 8118 7000 0064 4007 0

RECHTE SEITE OBEN  
17. August 2013: Grundsteinlegung auf dem Bauplatz...

UNTEN RECHTS  
...und fröhliches «Dorrfäscht» auf dem Margrethenplatz

UNTEN LINKS  
Risotto rühren für das Aufriechfest





# TRA GEN DE IDEEN AUS HOLZ



**PIRMIN JUNG**

Ingenieure  
für Holzbau

[www.pirminjung.ch](http://www.pirminjung.ch)



Lötscher Kies + Beton AG  
Kieswerk  
6275 Ballwil

**LÖTSCHER**  
KIES · BETON

Tel 041 449 60 90  
Fax 041 449 60 91  
[info@loetscher-kiesbeton.ch](mailto:info@loetscher-kiesbeton.ch)

Diverse Kies- und Betonsorten  
Baustoff-Recycling

Transporte mit:  
- Kipper  
- Fahrmischer  
- Fahrmischer mit Förderband 16 m

*Bewährte Baustoffe  
aus dem Seetal!*



*Wir wünschen der Ballwiler Jugend viel Freude mit dem neuen pfadijugendhaus*

[www.loetscher-kiesbeton.ch](http://www.loetscher-kiesbeton.ch)



## *Das neue pfadijugendhuus – es strahlt*

«Zusammenkommen ist ein Beginn, Zusammenbleiben ein Fortschritt, Zusammenarbeiten ein Erfolg.» Dieses Zitat von Henry Ford steht sinnbildlich für das neue pfadijugendhuus: Junge Menschen sind zusammengekommen und haben ihre Bedürfnisse in Ideen und diese in Konzepte, Protokolle und Pläne umgewandelt. Sie sind zusammengeblieben, haben mit weiteren Menschen zusammengearbeitet und so die Pläne umgesetzt. Es entstand etwas Wunderbares... eine Erfolgsgeschichte mit Vorbildcharakter... das pjh!

Der Kirch- und der Einwohnergemeinde Ballwil ist die Jugend ein wichtiges Anliegen. Die Pfarrei sieht das Engagement für die Jugend als christlichen Auftrag und unterstützt die Jugendarbeit seit vielen Jahren finanziell und personell. Kinder und Jugendliche werden auch in Zukunft eines ihrer Schwerpunktthemen sein.

Junge Menschen brauchen einen Ort, wo sie sich treffen und entfalten können. So stellte die Einwohnergemeinde den Jugendlichen während Generationen das alte Vereinshaus unentgeltlich zur Verfügung. Logisch, dass Pfarrei und Gemeinde auch das neue pjh unterstützen, dessen Bauherr der Verein pfadijugendhuus ist. Der «Return of invest» wird sich allerdings nicht in Franken und Rappen zählen lassen, sondern sich in vielen begeisterten und zufriedenen Gesichtern junger Menschen zeigen, die hier in grösstmöglicher Selbstverantwortung kreative Ideen umsetzen können.

Das neue pfadijugendhuus strahlt. Im Namen der Kirch- und Einwohnergemeinde gratulieren wir zu diesem wertvollen Gemeinschaftswerk und danken allen von Herzen, die zu dieser Erfolgsgeschichte beigetragen haben. Den vielen Nutzerinnen und Nutzern, insbesondere der Pfadi und dem Jugendverein, wünschen wir viel Kreatives, Inspirierendes und Stärkendes in ihrem neuen «Zuhause».

Thomas Odermatt  
Kirchenratspräsident

Benno Büeler  
Gemeindepräsident



INTERVIEW MIT URS KÖPFLI

## *«Eine Erfahrung, die ich nicht missen möchte»*

Das Jugendprojekt pfadijugendhuus Ballwil wäre undenkbar ohne Freiwillige, die Hunderte von Stunden ohne Entgelt in das Projekt investierten. Ein wichtiger Einsatz wurde beim Bau des Hauses geleistet. Dabei war der Ballwiler Urs Köpfli als Koordinator unersetzlich. An über 30 Tagen stand er zwischen Oktober 2013 und Oktober 2014 auf der Baustelle in der Morgenhalde.





Urs, Du hast während rund einem Jahr die Freiwilligen-Einsätze am pfadijugendhuus koordiniert. Von Haus aus bist Du Chauffeur und hast Dich als Transport-Disponent weitergebildet. Wie bist Du zu der Aufgabe gekommen?

**Urs Köpfli:** *Durch eine Anfrage von Benno Büeler; als er mich anfragte, habe ich es mir überlegt und für mich gedacht: Doch, das ist wahrscheinlich zu machen, und habe zugesagt.*

In einem Protokoll ist zu lesen, dass die Projektgruppe anfänglich mit 18 Arbeitstagen gerechnet hatte. Am Schluss waren es 37 Samstage und drei Wochentage.

Hast Du da die Zusage nie bereut?

**Ganz und gar nicht, schliesslich steht ja die ganze Familie hinter dem Projekt. Mein Sohn Marco hat mir unter der Woche und auch an den Wochenenden oft auf der Baustelle geholfen, und meine Frau Pia und meine Tochter Livia haben viele Samstage die Arbeitenden gepflegt.**

Woher hast Du, hat Deine ganze Familie die Motivation für diesen langen Einsatz genommen?

**Massgebend war sicher, dass beide Kinder in der Pfadi sind und es ein Projekt für die Zukunft ist. Ich konnte damit einen Beitrag für die Jugend leisten. Andere sind zum Beispiel Trainer und leiten zweimal in der Woche ein Training. Ich habe es nun halt in einem Mal gemacht. Wir haben Ja gesagt und haben die Sache durchgezogen.**

So kannst Du auch persönlich eine positive Bilanz ziehen?

**Definitiv; es war eine gute, spannende Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Ich genoss vor allem auch den Kontakt mit den vielen verschiedenen Leuten, die ich kennengelernt habe. Zudem hat mich der enorme Einsatz weiterer Freiwilliger auf dem Bau motiviert. Ich denke da an Maurer-Polier Peter Emmenegger, der seine Herbstferien für die Maurerarbeiten eingesetzt hat, oder an das jugendlich frische Elektroteam.**

Du selber warst fast immer in der Morgenhalde, wenn gebaut wurde.

**Einerseits hat mir die Arbeit gefallen, ich hatte Plausch an der Aufgabe und konnte viel Neues lernen. Andererseits habe ich gemerkt, dass es hilfreich ist, wenn immer eine Ansprechperson zur Verfügung steht, die weiss, was zu tun ist.**

Wie können wir uns denn einen typischen Freiwilligen-Samstag vorstellen?

**Am Morgen habe ich jeweils die Leute für die verschiedenen Aufgaben eingeteilt. Ich war dafür verantwortlich, dass das benötigte Material da ist. Vor allem im Winter gaben die Vorbereitungen noch einiges zu tun. Am Freitagabend nach Arbeitsschluss holte ich jeweils bei der Firma Aregger die Maschinen und brachte sie am Montagmorgen pünktlich vor Arbeitsbeginn wieder zurück. Ich war mit dem Holzbauer in ständigem Kontakt und musste ihm mitteilen, welche Maschinen wir für das Wochenende wieder brauchen. Nach der Fasnacht ging es mit den Maschinen dann etwas einfacher, da wir das Werkzeug der Wagenbaugruppe nutzen konnten.**

Da musstest Du über die anfallenden Arbeiten genau im Bild sein.

**Hans Aregger hat uns hier sehr gut unterstützt. Er erklärte mir jeweils am Samstag vor der Arbeit selbst, was es zu tun gab oder erklärte mir schon vorher, was wir machen konnten.**

War es schwierig, mit so vielen ungeübten Leuten diese Handwerker-Arbeiten zu erledigen?

**Nein, die Arbeit hat durchwegs gut geklappt. Ich war aber froh, dass wir immer wieder auch gelernte Zimmerleute unter den Freiwilligen hatten. Das Isolieren hat schon ziemlich gejuckt (lacht), ging aber leicht von der Hand. Eine Herausforderung war sicher die Verkleidung der Decke mit Dreischicht-Platten; dazu waren Gerüste und Leitern notwendig. Ich war froh, dass wir schwindelfreie Leute dabei hatten!**

Es wurde ja nur ein Teil des Baus in freiwilliger Arbeit erstellt. Einiges haben Firmen selbst ausgeführt oder die Arbeit wurde geteilt. Wie war die Zusammenarbeit mit den Profis?

**Wir durften jeder Zeit auf das Wissen und die Unterstützung der Handwerker zurückgreifen und nachfragen. Besonders auch die Zusammenarbeit mit dem Architekten Thomas Emmenegger, dem Bauleiter Raphael Winiger und Schreinermeister Bruno Manzocchi war sehr gut. Sie haben uns voll unterstützt.**

Da hast Du selber auch profitieren können!

**Ja, sicher! Das Organisieren liegt mir sehr und**



### 2529 Bau-Stunden!

Insgesamt haben **91 Personen** an 37 Samstagen und etlichen Wochentagen **2529 Stunden Freiwilligen-Arbeit** am Bau geleistet. Darin nicht eingeschlossen sind alle anderen freiwillig geleisteten Arbeiten rund um das Projekt. In Eigenregie wurden unter anderem Maurer-, Maler- und Elektro-Arbeiten ausgeführt, die komplette Isolation angebracht und die Holzfassade verkleidet. Begonnen hatten die Eigenleistungen im September 2013, abgeschlossen wurden sie mit der Baureinigung am 17. Oktober 2014. Fleissige Köchinnen und Köche bereiteten für die Verpflegung der Fronarbeiter gesamthaft 257 Portionen zu.





*auch die handwerkliche Arbeit mag ich. Beim pfadijugendhuus konnte ich beides kombinieren. Ich bekam Einblick in Abläufe, die man sonst kaum mitbekommt. Besonders eindrücklich fand ich zum Beispiel die verschiedenen Schichten, die es beim Isolieren einzuhalten gilt.*

Was für Leute waren es, die jeweils an den Samstagen freiwillig antraten?

*Es war eine breite Mischung aus jüngeren Leuten und auch älteren Semestern: von den 14-jährigen Pios bis zum 78-jährigen Senior. Unter ihnen waren Leute mit handwerklicher Bildung und solche, die einen ganz anderen beruflichen Hintergrund haben. Aber das Tolle war, dass alle ihre Fähigkeiten einsetzen konnten.*

Nun ist der Bau vollendet. Wie gefällt er Dir?

*Ich bin wirklich sehr zufrieden, es ist ein schönes Haus geworden!*

Kannst Du uns vielleicht noch eine Anekdote vom Bau erzählen?

*Was mir aufgefallen ist: Oft wurde ich am Morgen vor der Arbeit gefragt: Was müssen wir heute machen? Wie weit müssen wir kommen? Da ging ich immer nach meinen drei Geboten vor: 1. Wir bleiben unfallfrei! 2. Um 9 Uhr gibt es Kaffee. 3. Um 12 Uhr wird gegessen. Und danach schauen wir, wie weit wir kommen. Es war mir wichtig, nie Druck aufzubauen. Ich bin sehr dankbar, dass wir von Unfällen verschont blieben.*

Hast Du noch einen Herzenswunsch?

*Ich hoffe, dass die Vereine weiteren Aufschwung erhalten und dass sie im Haus viele gefreute und spannende Stunden verbringen können.*

Interview: smo.

LINKE SEITE  
UNTEN LINKS  
Bruno Manzocchi beim  
Verschalen

UNTEN RECHTS  
Mittagsverpflegung  
bei Familie Köpfl

2012

13. Januar 2012

13. Januar 2012

Im Wöschhüüsli Margrethenplatz wird der Verein Pfadijugendhuus Ballnill feierlich gegründet. Beat Muff wird zum Präsidenten gewählt.



## Projektgruppe pfadijugendhuus

Die Projektgruppe war für Planung und Bau des pfadijugendhuus verantwortlich.

Kurt Süess, Finanzen

Benno Büeler / Cresto  
Beisitzer

Armin Jenni, Energie

Stefan Oehen  
Vertreter Jugendverein  
(ab Frühling 2012)

Miriam Marti Zemp/Soul  
Vertreterin Kirchgemeinde

Christine Moos / Aurora  
Aktuarin

Michael Schmid / Fjord  
Präsident und Vertreter Pfadi

Sebastian Moos / Brain  
Sponsoring und Medien



Patrick Eigenheer, Bau

Peter Emmenegger, Bau

Thomas Emmenegger  
Architekt

Nicht auf dem Bild:  
Aline Schriber  
Vertreterin Jugendverein  
(bis Frühling 2012)



23. Juni 2012

23. Juni 2012  
Der Auszug aus dem Jugendhaus wird Realität: Der JVB räumt sein ehemaliges Domizil, das Bangespann wird gestellt.

## Vorstand Verein pfadijugendhuus

Der Verein bildet die rechtliche Trägerschaft und ist für Betrieb und Unterhalt zuständig.

Beat Muff, Präsident

Christine Albisser, Vertreterin Jugendverein  
(Frühling 2013 bis Sommer 2014)

Stefan Brückmann, Vertreter Jugendverein  
(bis Frühling 2013)

Priska Emmenegger / Sue, Aktuarin und Vertreterin Pfadi

Urs Köppli, Vizepräsident

Rahel Schwegler, Vertreterin Jugendverein  
(seit Sommer 2014)

Kurt Süess, Finanzen und Vertreter Projektgruppe

## Sponsoringgruppe

Die Sponsoringgruppe war für die Beschaffung von Finanzmitteln und für die Öffentlichkeitsarbeit verantwortlich. Zudem hat sie Aktionen und Grossanlässe organisiert.

Sebastian Moos / Brain, Präsident

Franziska Büeler / Chiara, Vertreterin Pfadi

Doris Gasser / Shy, Grafik und Gestaltung

Martin Gasser / Zäch, Homepage und EDV

Jürg Gotsch / Herkules, Senior Consultant

Lukas Köppli / Wuschu, Vertreter Jugendverein

Christine Moos / Aurora, Vertreterin Projektgruppe

Beat Muff, Vertreter Verein pfadijugendhuus

Michael Schmid / Fjord, Vertreter Projektgruppe

Kurt Süess, Vertreter Verein und Projektgruppe

## SPENDER UND SPONSOREN

Wir danken allen Personen, Gemeinwesen, Stiftungen, Firmen, Organisationen und Vereinen, die das pfdijugendhuus Ballwil in irgendeiner Weise unterstützt haben. Darin eingeschlossen sind auch jene, die anonym gespendet haben oder keine Erwähnung wünschen. Und wenn wir jemand vergessen haben, bitten wir, angesichts der eindrücklichen Zahl der Spender, um gütige Nachsicht:

### Hauptsponsoren

Albert Koechlin Stiftung AKS, Luzern  
Emmenegger Architektur & Baumanagement, Ballwil  
Gemeinde Ballwil  
Kanton Luzern / Lotteriefonds  
Kirchgemeinde Ballwil

### Co-Sponsoren

Beer AG Bauunternehmung, Hochdorf  
Hanns-Theo Schmitz-Otto-Stiftung, Luzern  
Herzog Holzbau AG, Eschenbach  
Josi J. Meier Stiftung, Luzern  
Jugendverein Ballwil  
Jung Pirmin Ingenieure für Holzbau AG, Rain  
Lötscher Kies und Beton AG, Ballwil  
Schreinerei Spörri, Urswil  
Schwegler W. und D. AG, Ballwil  
Wesba AG, Ballwil

### Partner

Arthur Waser Stiftung, Luzern  
Franz Stocker Gipsergeschäft, Sempach  
Galliker Ballwil AG, Transporte und Carreisen, Ballwil  
Gemeindekieswerk Ballwil  
Luzerner Jugendstiftung, Luzern  
Käppeli Gerüste, Herlisberg  
Kiener Bau AG, Baldegg  
Maler Mathis AG, Ballwil  
Walt+Galmarini AG dipl. Ing., Zürich / Michael Büeler  
Wasserversorgung Ballwil

### Gönner (Firmen und Organisationen)

Aregger Holzbau GmbH, Ballwil  
A. Tschümperlin AG, Baar / Meierskappel  
Auto Hess AG, Buchrain  
4B Fenster AG, Hochdorf  
Baggerunternehmung Kurt Bachmann, Hochdorf  
Bauhag AG, Gisikon  
Benno Rast AG Bodenbeläge, Inwil  
CKW Conex AG, Ballwil  
Colombo Gartenbau AG, Ballwil  
Düring AG Transporte, Ebikon  
Emmi AG, Luzern  
Frauengemeinschaft Ballwil  
Glencore International AG, Baar  
Guguba Ballwil  
Ikea AG, Spreitenbach / Rothenburg  
Josef Müller Stiftung, Muri AG  
Kanal-Engel AG, Abtwil  
Kapellenstiftung Ottenhusen  
Katholisches Pfarramt Ballwil  
Kayser Holzbau AG, Stans-Oberdorf  
Kirchenchor Ballwil  
Lindenbergl Energieberatung, Hohenrain  
Oetterli Druck AG, Eschenbach  
Raiffeisenbank Oberseetal  
Roman Lampert Elektro, Ottenhusen  
Salzmann Haushaltgeräte, Ballwil  
Schuler + Pfister AG, Hochdorf  
Stiftung Pfadiheime Schweiz  
Sony Center Luzern / Pirmin Suter  
Stürnimann Josef Transporte, Ballwil  
Stocker und Partner AG, Eschenbach  
Trachtengruppe Ballwil

UD-Medien AG, Luzern  
von Büren Dach GmbH, Hochdorf  
V-Tech Veranstaltungstechnik, Mauensee  
Wohnbaugenossenschaft Ballwil

### Gotte-Götti-Club

Albisser Franz und Kathrin, Ballwil  
Bachmann Beat und Dönni Pia, Sessa  
Britschgi-Schafer Josef und Adelheid, Hochdorf  
Brügger-Sigrist Hanspeter und Helen, Ballwil  
Bucher-Elmiger Daniel und Elmiger Bucher Ursula, Ottenhusen  
Büeler-Thali Benno und Irmgard, Ballwil  
Bütler-Saner Adelbert und Doris, Ermensee  
Burkart-Müller Paul und Annemarie, Ballwil  
Ernst Hanspeter, Zürich  
Fleischlin-Föhn Josef und Agnes, Hochdorf  
Freitag-Hess Charly und Barbara, Gunzwil  
Frischkopf Josef, Ballwil  
Furrer-Villiger Klemens und Theres, Ballwil  
Galliker-Schnarwiler Annemarie, Ballwil  
Galliker Samuel, Ballwil  
Gotsch-Hinden Jürg und Theres, Ottenhusen  
Haas-Keller Robert und Eva (†), Ballwil  
Hecht Urs, Rothenburg  
Hess Beat, Luzern  
Huber-Hoppler Josef und Anita, Ballwil  
Inderbitzin Mario, Inwil  
Kaufmann-Hügi Anton und Eva, Ballwil  
Kauz Cornelio und Krummenacher Ursula, Ballwil  
Lampart Sidler Margrit, Meggen  
Lorenz P. Christian, Ballwil  
Lang-Tschupp Bruno und Ursula, Ballwil  
Leuthard-Huber Martha, Ballwil  
Moos-Gehrig Hans und Helen, Ballwil  
Müller-Jungo Thomas und Barbara, Ballwil  
Muff-Helfenstein Beat und Anita, Eschenbach  
Oehen-Müller Alois und Berta, Ballwil  
Richli-Stadelmann Christoph und Lea, Ballwil  
Schwegler Annemarie, Ottenhusen  
Stocker-Lutz Marcel und Hanni, Ballwil  
Süess-Elmiger Kurt und Elmiger Süess Rita, Ballwil  
Wegmann Erich und Bärbel, Ballwil  
Wildisen-Fuchs Lukas und Andrea, Ballwil  
Zemp-Marti Beat und Marti Zemp Miriam, Ballwil

### Gönner (Private)

Ambühl Roland, Ballwil  
Bachmann Otto, Hochdorf  
Bammert Markus, Ballwil  
Bergen Monika, Sarnen  
Bucher Markus und Kathrin, Ballwil  
Bühler Adrian, Eschenbach  
Buhofer Heinz M., Zug  
Estermann Adrian, Luzern  
Gille Mattias und Averdunk Gille Ulrike, Hochdorf  
Gehrig Cécile, Luzern  
Helfenstein Anatol, Basel  
Olschewski Guido, Ballwil  
von Rickenbach Beat und Aleta, Ballwil  
Schwegler Daniel, Ballwil  
Stalder Ivo, Ballwil  
Tresch Doris, Ottenhusen

### Spender (Firmen und Organisationen)

APV Pfadi Winkelried, Rothenburg  
Anderhub Metallbearbeitungs GmbH, Rain  
Architekturbüro Bosshard und Partner AG, Zürich  
Arnet Antriebe, Ballwil  
Art on Bodenbeläge, Hochdorf  
ATB Bachmann Treuhand AG, Ballwil  
Bachmann Bruno, Schreinerei und Innenausbau, Hochdorf  
Bäckerei Rosenegg, Ballwil  
Baugeschäft Wiederkehr, Ballwil  
Baumgraf, Ballwil  
Bergen Kaffeeservice, Luzern  
Biohof Oberfeld, Ottenhusen  
Bioprodukte Grünegg GmbH, Hochdorf  
Birrerr Pius Lebensmittelgeschäft, Ballwil  
Bitex Bimoid AG, Ballwil  
Brauerei Luzern AG, Luzern  
Bruno Müller Gartenbau AG, Udligenswil  
Café und Restaurant Rosenegg, Ballwil  
Coiffeur Hoorschopf, Hochdorf  
Convicta Treuhand AG, Hochdorf  
Corpslager Pfadi Seetal  
CT Consulting Georges Theiler, Luzern  
Davinci Schweiz GmbH, Luzern  
Debrunner Acifer AG Zentralschweiz, Emmenbrücke  
Dental-Technik Baumgartner GmbH, Ballwil  
Deweta AG, Steinhausen  
Dorfkäserei Eschenbach  
Elgi-Plan GmbH, Hochdorf  
Elternkreis Ballwil  
Erwin Bühlmann AG, Ballwil  
Fero-tekT AG, Buchrain  
Fleischli Transport AG, Hochdorf  
Fredag AG, Root  
Ganz Baukeramik AG, Embrach  
Gärtnerei Felber GmbH, Hochdorf  
Gärtnerei Schwitler AG, Inwil  
Gehrig Group AG, Ballwil  
Hans Halter GmbH, Hochdorf  
Helfenstein Asset Management AG, Ballwil / Luzern  
Hochdorf Nutritec AG, Hochdorf  
Jenny Bautenschutz, Hochdorf  
Kauz Informatik Medien, Ballwil  
Köpflli AG, Hochdorf  
Konzelmann Storen, Eschenbach  
Kost und Partner AG, Sursee  
Kümin Feinkost GmbH, Hochdorf  
Lang Josef, AXA Winterthur, Ermensee  
Luzerner Kantonalbank AG, Hochdorf  
Maler Mennel GmbH, Hochdorf  
Meienberger AG Reinigungen, Ballwil  
Moscatelli Mario, Ballwil  
Müller Createam AG, Rain  
Neuland AG, Rotkreuz  
Neutrass Versicherungspartner AG, Ballwil  
Nox Multimedia GmbH, Küsnacht ZH  
Otto's AG, Baldegg  
Pfadi Kanton Luzern  
Planteam S AG, Luzern  
Reithof Meingrüne, Ballwil  
Ramseier Suisse AG, Sursee  
Rena Bauspezialitäten AG, Luzern  
Restaurant-Pizzeria Sonne, Ballwil  
Restaurant Sommerhaus, Hochdorf

Rütter O. & M. Treuhand GmbH, Ballwil  
 Schnarwiler AG Transporte, Ballwil  
 Seetal Glace, Baldegg  
 Serilith AG, Ballwil  
 Sewota Swiss GmbH, Ballwil  
 Sieb- und Tampondruck Bedarfs AG, Ballwil  
 Stiftung Lucerne Festival, Luzern  
 STV Damenriege, Ballwil  
 Susag Unterlagsboden AG, Dierikon  
 Swisshaus Bauforum Hochdorf AG, Hochdorf  
 TopPharm Apotheke Maunz AG Hochdorf  
 Trigonet AG, Dagmersellen  
 Tschopp Holzbau AG, Hochdorf  
 Tschupp + Kunz Brenn- und Treibstoffe, Ballwil  
 Valiant Bank AG, Hochdorf  
 Vital Kopp GmbH, Emmenbrücke  
 V-Team GmbH, Ballwil  
 Wollechrättli, Hochdorf  
 Würsch Urs, Huf- und Kunstschmiede, Ballwil  
 Zerbst Violetta, Lismete, Eschenbach  
 Ziegelei Schumacher, Gisikon  
 Ziswiler GmbH, Eschenbach

### Spender (Private)

Ambühl Markus und Helene, Ballwil  
 Anderhub Reto, Hohenrain  
 Aragi Hans-Peter, Ballwil  
 Bättig Irène und Imgrüth Christoph, Ballwil  
 Banz Margrith, Hochdorf  
 Bienz-Engeler Armin und Karin, Ballwil  
 Brügger Joseph, Eschenbach  
 Bucher Josef und Marie-Louise, Ballwil  
 Bucher Kurt und Marlen, Ballwil  
 Bucher-Weber Alois, Ballwil  
 Buchmann Miriam, Bern  
 Budmiger Therese, Ballwil  
 Budmiger Claudia, Ballwil  
 Budmiger-Rebsamen Guido und Ursi, Ballwil  
 Büeler Martin, Ballwil  
 Bühler Berta, Ballwil  
 Bürki-Siegrist Walter, Muttenz  
 Buob-Peter Anna, Luzern  
 Burch Niklaus, Ballwil  
 Bussmann-Buob Ferdi, Münchenbuchsee  
 Eggerschwiler Hanspeter, Ballwil  
 Elmiger Beat, Ballwil  
 Elmiger Franz, Ballwil  
 Elmiger Martin und Bernadette, Ballwil  
 Estermann Philipp, Zürich  
 Estermann-Gehrig Annemarie, Luzern  
 Fankhauser-Stalder Hans und Franziska, Malters  
 Felber Berta, Ballwil

Felder-Müller Otto, Ballwil  
 Fellmann Emil, Buchrain  
 Fischer-Buck Rita, Baldegg  
 Fleischli Erwin, Ballwil  
 Fleischli Vroni, Ballwil  
 Fleischli-Schnarwiler Moritz, Ballwil  
 Frey Hans, Ballwil  
 Frischkopf-Eberli Franz und Margrith, Ballwil  
 Fuchs Roger, Ballwil  
 Fuchs-Meyer Helene, Ballwil  
 Galliker-Sager Louise, Ballwil  
 Galliker-Zimmermann Josef, Ballwil  
 Gehrig Cesco, Los Angeles, USA  
 Gehrig Josef, Meggen  
 Gehrig Trudy, Ballwil  
 Geisseler-Stürnimann Heidi, Luzern  
 Gfeller-Schnarwiler James, Brügg  
 Grüter Hans und Annemarie, Ballwil  
 Grüter Thomas, Ballwil  
 Gwerder Oberhänsli Aurelia, Ballwil  
 Häberli Kurt, Ballwil  
 Hegglin Agnes, Ballwil  
 Helfenstein Joseph und Dorothee, Houston, USA  
 Helfenstein Pius, Sempach Station  
 Herzog Hans, Ballwil  
 Hofmann Georg, Ballwil  
 Hofstetter Valentin und Annemarie, Ottenhusen  
 Hofstetter-Felder Margrit, Ballwil  
 Honauer Berta, Ballwil  
 Hütte Klaus und Annemarie, Winterthur  
 Jenni Armin und Petra, Ballwil  
 Jungo Anna, Luzern  
 Kammermann Franz und Bernadette, Ballwil  
 Kaufmann Jakob und Josy, Ottenhusen  
 Kaufmann Köbi und Judith, Ottenhusen  
 Kiener Andreas und Gertrud, Ottenhusen  
 Kiml Iva, Ballwil  
 Kiss Ruedi, Ballwil  
 Klaus Matthias, Ottenhusen  
 Knüsel Alfons, Ottenhusen  
 Knüsel Stephan, Ottenhusen  
 Köppli-Bühler Anita Margrit, Hochdorf  
 Lang Theres, Ballwil  
 Leugger Hanspeter, Luzern  
 Lustenberger Yves und Muriel, Ballwil  
 Lüthi Hans, Ballwil  
 Marti Stefan, Ballwil  
 Marti-Koch Sabine, Ballwil  
 Mathis Roger, Ballwil  
 Moos Rolf, Luzern  
 Mühlebach Josef, Inwil  
 Müller Eliane, Hochdorf

Müller-Bieri Alois, Ballwil  
 Müller-Furrer Erwin und Erna, Ballwil  
 Müller Heinz und Verena, Ballwil  
 Müller Urs und Renata, Ballwil  
 Notter Kevin, Ottenhusen  
 Odermatt Markus, Ballwil  
 Odermatt-Theiler Alois und Frieda, Ballwil  
 Odoni Luisa, Hochdorf  
 Payne Clive und Rita, Ballwil  
 Pegurri Giacomo, Oberwil ZG  
 Pelosi Pasquale, Ballwil  
 Quartenoud Stephan, Steinebrunn  
 Renggli Andreas, Flumenthal  
 Renggli Anton und Brigitte, Hildisrieden  
 Renggli Dominik, Zürich  
 Renggli-Muheim Christian, Luzern  
 Ricciardi Marcello, Hochdorf  
 Richli Franz und Marianne, Ballwil  
 Richli Ignaz, Ballwil  
 Ries Markus, Rain  
 Saner Guido, Ballwil  
 Saner-Kaufmann Ernst und Margrit, Ballwil  
 Sax Pia, Geuensee  
 Schenker René und Jenny, Ballwil  
 Schnarwiler Philipp, Hitzkirch  
 Schnarwiler-Jurt Kurt, Ballwil  
 Schuler Stefan, Ballwil  
 Schurtenberger Alois und Clara, Ballwil  
 Spörri Rösly, Ballwil  
 Spring Hanspeter und Manuela, Ballwil  
 Stadler Oswald Hermann, Kriens  
 Stalder Jost, Inwil  
 Steiner Beat und Bernadette, Inwil  
 Steiner Patrick, Ballwil  
 Stürnimann Margrit, Ballwil  
 Stöckli Pius, Hohenrain  
 Tresch Steven, Ottenhusen  
 Ulmi-Vogler Ruth und Georges, Ballwil  
 Villiger Thomas, Römerswil  
 Villiger Armin, Emmen  
 Vollenweider Hans, Oberwil ZG  
 Vonwil Urs und Margrit, Ottenhusen  
 Waldspühl André und Nicole, Ballwil  
 Widmer-Stadler Angela, Hochdorf  
 Wigger-Feierabend Alfons, Ballwil  
 Winiger Othmar, Ottenhusen  
 Winiger-Muff Hans und Helen, Ottenhusen  
 Wüest Urs, Ballwil

Stand: 15. Oktober 2014

## Patronatskomitee pfadijugendhuus Ballwil

Folgende Persönlichkeiten aus der Region und aus der ganzen Schweiz gehören dem Patronatskomitee pfadijugendhuus Ballwil an und haben damit dem Projekt ihre Sympathie und moralische Unterstützung zugesichert:

**Renato Belleri**, Schulmusiker, Hochdorf – **Kurt Bischof**, Kommunikationsfachmann, Hochdorf – **Markus Bucher**, CEO Pilatus Flugzeugwerke Stans, Ballwil – **Adrian Bühler**, Kantonsrat, Eschenbach LU – **Heinz M. Buhofer**, VR-Vizepräsident, Metall AG Zug – **Granit Dervishaj (Baba Uslender)**, Rapper, Hochdorf – **Yvette Estermann**, Nationalrätin, Kriens – **Peter Fischer**, Direktor Zentrum Paul Klee, Bern/Hitzkirch – **Nadia Furrer-Britschgi**, Kantonsrätin, Ballwil – **Rosche Galliker**, Bassist Channelsix, Ballwil – **Ida Glanzmann**, Nationalrätin, Altishofen – **Konrad Graber**, Ständerat, Kriens – **Guido Graf**, Regierungsrat des Kantons Luzern, Pfaffnau – **Anne Guyaz**, Vorstandsmitglied Weltpfadfinderinnenverband WAGGGS, Ecublens – **Thomas Häberli**, Fussballtrainer, Ballwil – **Anic Lautenschlager**, Moderatorin SRF 3, Luzern – **Martin Lötscher**, Unternehmer, Ballwil/Meggen – **Ruedi Lustenberger**, Nationalratspräsident, Romoos – **Roland Marti**, Wirtschaftsberater, Rain – **Leo Müller**, Nationalrat, Ruswil – **Caroline Murer-Graf**, Musikerin, Cham – **Felix Müri**, Nationalrat, Emmenbrücke – **Markus Odermatt**, Kantonsrat, Ballwil – **Matthias Remund**, Direktor Bundesamt für Sport, Magglingen – **Markus Ries**, Professor an der Universität Luzern, Rain – **Hans-Rudolf Schärer**, Rektor Pädagogische Hochschule Luzern – **Georges Theiler**, Ständerat, Luzern – **Daniel Unternährer**, Co-Präsident Pfadi Luzern – **Albert Vitali**, Nationalrat, Oberkirch – **Reto Wehrli**, Präsident Schweiz. Pfadistiftung, Schwyz – **Pee Wirz**, Musiker, Frontmann Dada Ante Portas, Horw

## FREIWILLIG IM EINSATZ

# Wir danken allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die uns im Hintergrund unterstützten, namentlich bei unseren Aktionen, beim Spendenstag, Dorffäscht und Eröffnungsfest

Samuel Allemann  
Mathias Andermatt  
Hans Aregger  
Gurli Selina Bachmann  
Benno Blum (DJ Benz)  
BronxX-Band/Stefan Troxler  
Julia Brügger  
Walter Brun  
Laura Bucheli  
Daniel & Ursula Bucher  
Irmgard Büeler  
Michael Büeler  
Veronika Bühler-Voney  
Niklaus Burch  
Annemarie Burkart  
Dreyenmösler Ballwil  
Annemarie Estermann  
Albert Fellmann

Alberto Ferrara  
Lara Fischer  
Vroni Fleischli  
Stefan Fricker (DJ Freck)  
Rosche Galliker  
Samuel Galliker  
Doris Gasser  
Martin Gasser  
Sonja Gasser  
Jürg Gotsch  
Lars Gotsch  
Flurin Gotsch  
Robert Haas  
Hans Huber  
Ruedi Käch  
Bernadette & Franz Kammermann  
Jana Klaus  
Joris Klaus

Edi Kneubühler  
Pia Köpfli  
Patrick Leibundgut  
Pater Christian Lorenz  
Hans und Helen Moos  
Anita Muff  
Eliane Muff  
Beat & Romy Müller  
Eliane Müller  
Oliver Müller  
Sonja Müller  
Thomas Müller  
Marcasa AG  
Musica Ballwil  
Neighbourhood-Band  
Daniel Oberhänkli  
Thomas Odermatt  
Original Chromme vo Baubu

Clive Payne  
Beat & Aleta von Rickenbach  
Bruno Stalder  
Romain Schmitt  
Martin Schwegler  
Showteam Light's on  
Franz Stöckli  
Pirmin Suter  
Annina Thali  
Steven Tresch  
Wagengruppe Baubuum  
Daniel Wigger  
Dario Wiederkehr  
Helene Winiger  
Schmiede-Team Spendentag  
Ruth & Urs Würsch  
Beat Zemp

### Inserate

## Salzmann Haushaltgeräte



Beratung, Verkauf, Service

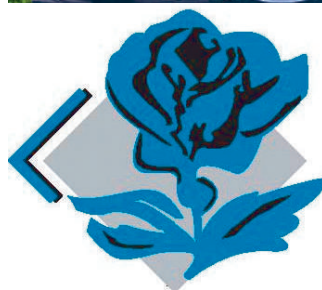
Neuheim 2

6275 Ballwil

041 448 48 21



Stossen Sie im Rosenegg  
auf das neue  
pfadijugendhuus an!



ROSENEGG BALLWIL

CAFE  
RESTAURANT



## Wir danken allen, die so tolle Freiwilligenarbeit auf der Baustelle pfadijugendhuus geleistet haben

Albisser Christine  
 Ambühl Ueli  
 Andermatt Dominik  
 Andermatt Mathias  
 Bachmann Gurli Selina  
 Bammert Markus  
 Bammert Raja  
 Beer Daniel  
 Brügger Christian  
 Brügger Julia  
 Bucher Jantine  
 Büeler Benno  
 Büeler Dominik  
 Büeler Franziska  
 Büeler Martin  
 Büeler Michael  
 Bühlmann Michi  
 Eberle Philipp  
 Eggerschwiler Raphael  
 Elmiger Jeannine  
 Elmiger Martin  
 Emmenegger Konrad  
 Emmenegger Peter  
 Emmenegger Priska  
 Felber Silvana  
 Galbier Matthias  
 Galliker Samuel  
 Gasser Sonja  
 Gassmann Raphael

Haas Sarah  
 Hauser Cornelia  
 Hauser Fiona  
 Hauser Kurt  
 Hauser Marina  
 Hauser Ursina  
 Heinzer Jasmin  
 Helfenstein Anatol  
 Helfenstein Julian  
 Hofmann Stefan  
 Hofstetter Ivan  
 Hofstetter Valentin  
 Honauer Roman  
 Jenni Armin  
 Kaufmann Elias  
 Kaufmann Manuel  
 Kiener Andreas  
 Kneubühler Edi  
 Koch Armin  
 Köpfler Lukas  
 Köpfler Marco  
 Köpfler Urs  
 Laborgne Pascal  
 Lampert Alexandra  
 Leibundgut Patrick  
 Manzocchi Bruno  
 Moos Christine  
 Moos Hans  
 Moos Sebastian

Müller Patrick  
 Müller Samuel  
 Müller Sonja  
 Muff Beat  
 Muff Benjamin  
 Niederberger Maurus  
 Notter Kevin  
 Oberhänsli Manuel  
 Odermatt Natascha  
 Odermatt Thomas  
 Oehen Stefan  
 Palli Roman  
 Portmann Adi  
 Roschmann Mario  
 Roschmann Samira  
 Schläppi Karin  
 Schmid Michael  
 Schürmann Alesia  
 Schuler Franz  
 Schumacher Ivo  
 Spring Joel  
 Stirnimann Raphael  
 Trost Stephan  
 Troxler Adrian  
 Ulrich Reto  
 Unternährer Franz  
 Vogel Tobias

Weber Daniel  
 Wildisen Lukas  
 Winiger Belinda  
 Winiger Delia  
 Winiger Julia  
 Winiger Marina  
 Winiger Raphael  
 Winiger Rebekka  
 Würsch Alex  
 Wüest Urs  
 Zurfluh René  
 Zwissig Joel

### ***Küchen-Team***

Elmiger Bernadette  
 Gwerder Aurelia  
 Hegglin Agnes  
 Hegglin Jasmin  
 Hegglin Silvana  
 Kaufmann Judith  
 Kiml Petra  
 Köpfler Livia  
 Köpfler Pia  
 Marti Zemp Miriam  
 Oehen Alois  
 Oehen Berta  
 Oehen Maria  
 Winiger Belinda

Stand: 15. Oktober 2014

### ***Inserate***

**druckexperte.ch**



Briefpapier | Kuverts | Visitenkarten | Flyer  
 Falzprospekte | Blachen | Kleber | Schreibblocks

**posterkoenig.ch**



Foto auf Leinwand | Poster auf Hartschaum  
 Poster auf Aluminium | Fotoposter

**kartenkaiser.ch**



Geburtskarten | Hochzeitskarten | Postkarten  
 Trauer- und Danksagungskarten



**Raphael Felder**  
 Versicherungs- und  
 Vorsorgeberater  
 Telefon 041 444 29 35  
 raphael.felder@mobi.ch

**Die Mobiliar.**

*Persönlich und in  
 Ihrer Nähe.*

**Die Mobiliar**

*Versicherungen & Vorsorge*

**Generalagentur Seetal-Rontal, Christoph Blum**  
 Bankstrasse 13, 6281 Hochdorf  
 Telefon 041 914 01 01, Fax 041 914 01 02  
 seetalrontal@mobi.ch, www.mobiseetalrontal.ch

# Ballwil darf stolz sein

Das Projektieren eines Jugendhauses ist eine nicht häufig vorkommende Aufgabenstellung für einen Architekten. Die Ausgangslage war jedoch dieselbe wie bei einem anderen Abbruch/Neubauprojekt ausserhalb der Bauzone.

Die aufgrund der kantonalen Gesetze maximalen Geschossflächen und das von den beiden Jugendorganisationen gewünschte und erarbeitete Raumprogramm waren nicht weit auseinander. Es galt aus den gesetzlich möglichen Flächen den grösstmöglichen Nutzen herauszuholen.

## Harmonisch eingebettet

Es war uns von Anfang an wichtig, dass sich der Ersatzbau harmonisch dem bestehenden Bauernhof angliedert. Die vorvergraute Holzfassade mit den in der Fassade integrierten Holz-Schiebeläden und die längliche Gebäudeform mit dem Satteldach sollen dem fremden Betrachter eher das Bild eines Schopfes als eines Jugendlokals geben. Durch die leichte Hanglage konnte im Untergeschoss ein nach Osten gerichteter grosser, offener Unterstand realisiert werden. Dieser ist für die Jugendlichen sicher von grossem Nutzen. Der gepflanzte Nussbaum soll den Hofcharakter noch verstärken und dem Gebäude die Dominanz etwas nehmen.

## Baustart mit Risiko

Nach dem Eintreffen der Baubewilligung war es vorbei mit dem normalen Bauablauf. Bei der Ausführungsplanung mussten die Aspekte der Kosten, des einfachen Unterhalts, der Interessen der verschiedenen Nutzer und der möglichen Eigenleistungen abgewogen werden. An den Projektsitzungen wurde sehr konstruktiv diskutiert. Schon früh wurde der Kontakt zu möglichen Handwerkern gesucht und über kostengünstige Offerten mit Sponsorenanteil verhandelt. Dabei waren viele dem Projekt gegenüber sehr wohlwollend gesinnt. Damit bei den Sponsorenanfragen ein konkreter Zeitplan vorgelegt werden konnte und keine gesprochenen Sponsorengelder verloren gingen, musste der Entscheid zum Baustart ohne abgesicherte Gesamtfinanzierung getroffen werden. Da dies nicht dem üblichen Ablauf bei einem Bauvorhaben entspricht, musste der Finanzchef überzeugt werden.

## Fachlich sehr gute Arbeit

Durch die vielen Eigenleistungen war es für den Bauleiter nicht so einfach, den Bauablauf zu planen. Trotzdem wurde am Bau fachlich sehr gute Arbeit geleistet. Dafür gehört allen beteiligten Unternehmern, Planern und der Bauleitung ein grosses Lob. Ein grosses Dankeschön gehört aber auch dem Koordinator der Eigenleistungen, der Projektgruppe und den vielen Personen, die Eigenleistungen am Bau erbracht haben. Ballwil darf stolz sein auf das pfadijugendhuus, an dem auch die nächste Generation Freude haben wird.



Thomas Emmenegger  
Architekt pfadijugendhuus Ballwil



## *Inserate*

**Wir gratulieren dem Jugendverein und  
der Pfadi zum gelungenen Neubau!**



**buchmann**  
technik ag  
6275 Ballwil Tel. 041 448 10 56  
www.buchmanntechnik.ch

**G** **SCHREINEREI  
GASSMANN**

MARGRETHENSTRASSE 1  
6275 BALLWIL

T +41 448 26 03  
F +41 448 27 44

INFO@SCHREINEREIGASSMANN.CH  
WWW.SCHREINEREIGASSMANN.CH

INNENAUSBAU  
TÜREN  
SCHRÄNKE  
MÖBEL

REPARATUREN  
GLASERARBEITEN  
UMBAUTEN

**Damit unsere  
Strassen länger  
leben.**



**BITEX BIMOID**

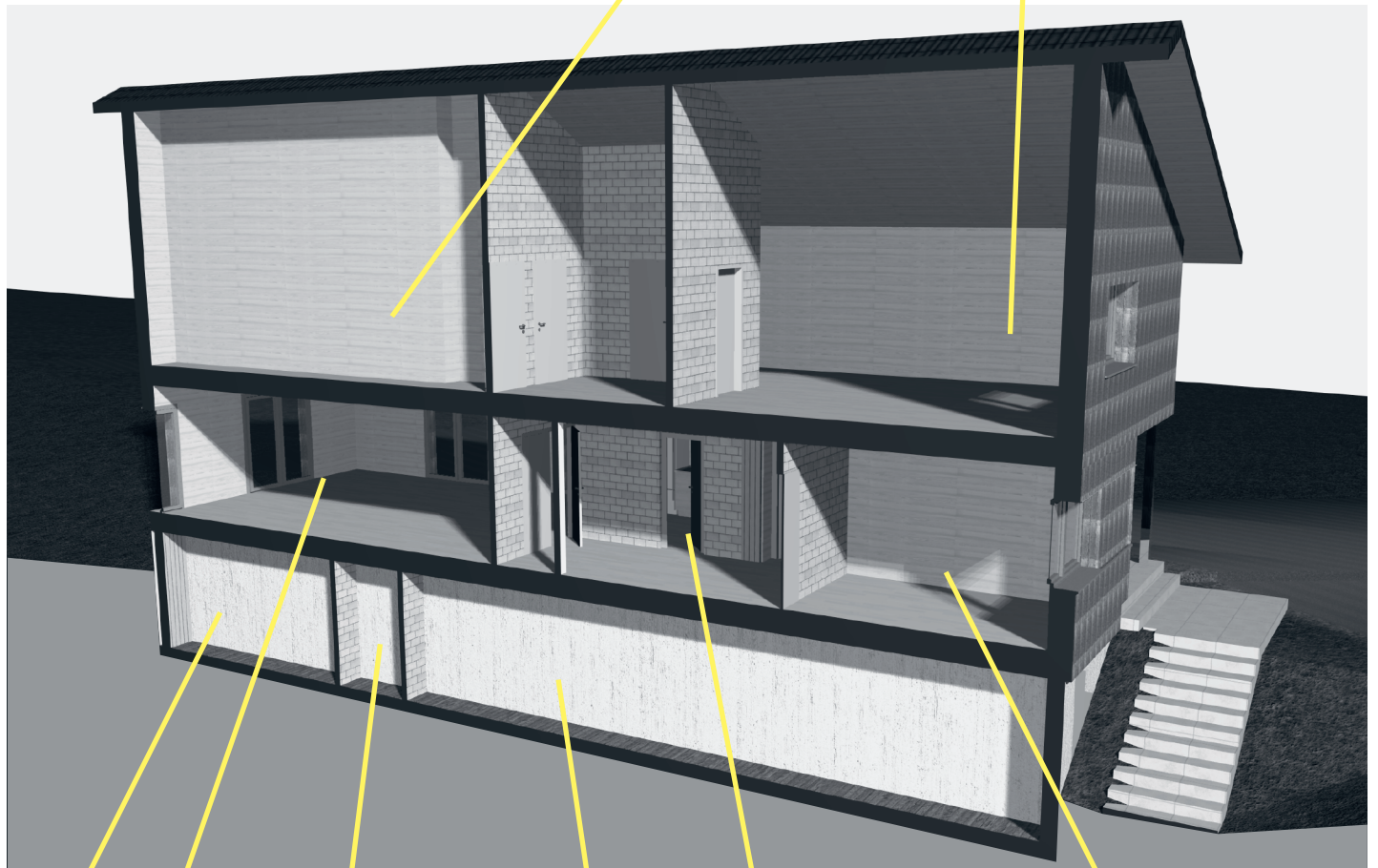
6275 Ballwil  
Telefon 041 449 60 10  
www.bitexbimoid.ch

Wegleitend für die Konzeption und das Raumprogramm des pfadijugendhuus waren die spezifischen Bedürfnisse der vorwiegend jugendlichen Nutzer. Aber auch die zonenrechtlichen Vorgaben, die Wahrung des Hofcharakters, umweltschonende Materialien und der sparsame Einsatz der begrenzten Mittel spielten eine wichtige Rolle. Entstanden sind klar gegliederte, helle Räume, die schon bald von viel Grün umgeben sein werden.

2 Gruppenräume für die Pfadi

Gemeinschaftsraum für den Jugendverein

## Raumprogramm



grosser Gemeinschaftsraum mit angegliederter Küche

Eingangsbereich mit grossem gedeckten Vorplatz

Sitzungsraum für die Pfadi

Materialraum

Technikraum

Gedeckter Unterstand (auf zwei Seiten offen)

24. November 2012

24 November 2012  
Mit dem Spendenfest unter dem Motto «Bambli sammlet-zäme förr pfadijugendhuus» fällt der eigentliche Startschuss für das Projekt Pfadijugendhuus. Die Bevölkerung feiert mit, die Stimmung ist grossartig und das Spendenradio Eihorn.fm bleibt unvergessen.



2013

18. April 2013

Im Rahmen eines Kurses der Rettungstruppen der Schweizer Armee sprengen 11 Kurs-teilnehmer sowie 14 Sappeure das alte Jugendhaus.



18. April 2013

## RESTAURANT STERNEN BALLWIL

# Emmer öppis Guets!

**Aktuell:  
Wildspezialitäten**



## KITA WINDREDLI

Betreuung für Kinder  
ab dem Säuglingsalter

Die KITA Windredli befindet sich im Zentrum von Ballwil,  
ab Bahnhof in 5 min. erreichbar.

Sie verfügt über 13 Tagesplätze.

Das Wohlbefinden und die Entwicklung des Kindes  
stehen im Vordergrund.

Öffnungszeiten  
06.30 bis 18.30 Uhr

Ganztags  
Halbtags  
Stundenbetreuung

Kontaktadresse:  
Vreni Habermacher  
Margrethenhof 6  
6275 Ballwil  
Tel. 041 448 00 15  
Mobile 077 417 72 77



info@kita-windredli.ch  
www.kita-windredli.ch

# FURBAZ

## Weihnachtstour 2014



**PRIX WALO 2013/14**  
Publikumsliebste der Schweiz

Ein Weihnachtserlebnis erster Klasse!  
Die legendäre Gesangsgruppe FURBAZ aus Graubünden singen die schönsten  
Weihnachtslieder in Hochdorf.

**Kulturzentrum Braui**  
Samstag, 13. Dezember 2014, 20.00 Uhr

Vorverkauf: Ticketline 079 289 30 55 (Normaltarif), www.ticketcorner.ch,  
www.starticket.ch, LZ Corner, Luzern und alle grösseren Poststellen



Zu vermieten

## Die mobile Kafistobe

ca. 60 Pers., 42 m<sup>2</sup> (6 x 7 m), inkl. Festgarnituren,  
Heizung, Buffettisch und aufstellen vor Ort



Verlangen Sie eine Offerte!

WC-Wagen, Imbiss-  
und Küchenwagen

Unterebersol  
6276 Hohenrain



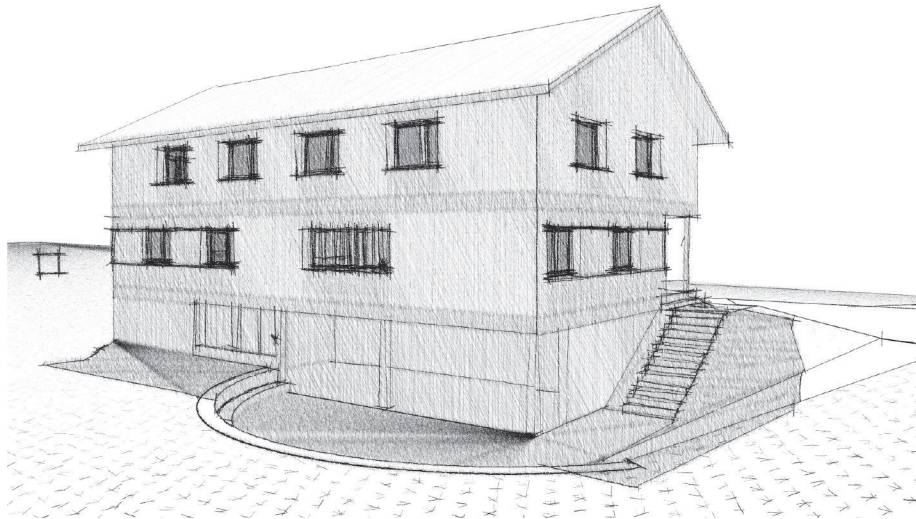
**Markus Leisibach**  
Mobile 078 703 46 95  
mark.leisibach@bluewin.ch  
**Toni Bucheli**  
Mobile 079 218 83 04

www.kafistobe.ch



## Konstruktion

Untergeschoss, Treppenhaus: **Massivbau**  
 Rest des Gebäudes: **Holzbau**  
 Heizung: **Fernheizleitung** ab Bauernhaus



Projektskizzen zum Neubau des pfadijugendhuus Ballwil

## Grösse

Volumen: **1600 m<sup>3</sup>**  
 Maximale Höhe: **9 m**  
 Länge und Breite: **18.50 / 10.40 m**  
 Beheizte Fläche: **305 m<sup>2</sup>**  
 Gedeckte Aussenfläche: **82 m<sup>2</sup>**



## Innenausbau

Wände, Decken: **Mauerwerk / rohe Holzoberfläche, gestrichen**  
 Bodenbelag: Einfacher **Laminatbelag**

17. August 2013



17. August 2013  
 Ganz Ballwil feiert am „Dorfkästli“ fürs pfadijugendhuus! Prominenter Gast ist Regierungspräsident Guido Graf. Spektakel auf der Bühne: Einheimische Talente unterhalten das Publikum.

1. November 2013

Weltmusik im Mösli in Luwil: Eine Gruppe Country- und pfadijugendhuus-Fans verpflichtet die Band Krüger Brothers für ein erfolgreiches Benefizkonzert.

1. November 2013



# Gönnernfirmen





# Gönnernfirmen / Partner

**RAIFFEISEN**

oetterlidruck.ch



COLOMBO GARTENBAU



**Stirnemann**  
BALLWIL

JOSEF STIRNIMANN TRANSPORTE

Sagistrasse 8, 6275 Ballwil, Tel. 041 / 448 15 63 ; E-Mail: jo.stiba@bluewin.ch

**Salzmann**



Haushaltgeräte

Neuheim 2

6275 Ballwil

041 448 48 21

Beratung, Verkauf, Service

Medienpartner

**SeetalerBote**



**Galliker Ballwil AG**  
Telefon: 0414 484 484  
[www.galliker-ballwil.ch](http://www.galliker-ballwil.ch)



## • Gerüstbau •

Rollgerüste  
Treppentürme  
Bauprofile

Fassadengerüste  
Deckengerüste  
Cheminéeholz-Verkauf

## • Pirmin Käppeli •

6028 Herlisberg

Telefon 041 930 35 78

Telefax 041 930 20 91

Natel 079 641 21 62

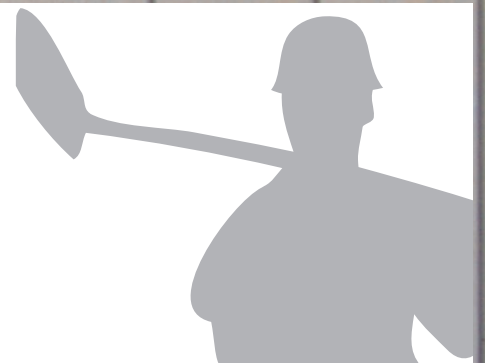
Wir suchen Gerüstmonteur-Lehrling

ihr **Baumeister.ch**

bucher+joho ag

kiener bau ag

nufer bau ag



**kiener  
bau ag**

info@kienerbau.ch | Seebadstrasse 30  
6283 Baldegg LU | 041 910 18 58

2014

September 2013 – Oktober 2014

Über ein Jahr lang arbeiten  
Freiwillige in der Morgenthalde  
am Pfadijüngendhaus.



«GRÜEZI,  
WIR SIND DIE  
NEUEN VON  
NEBENAN.»

Mit einem frisch gebackenen Zopf werden wir nicht bei Ihnen anklopfen und uns vorstellen. Das würde mit den fast 200 Mitgliedern von Pfadi und Jugendverein dann doch etwas lange dauern. Deshalb stellen wir uns Ihnen auf diesen Seiten vor. Ohne Zopf, dafür mit ein paar spannenden Fakten zu unseren Vereinen.



---

## Jugendverein Ballwil

Der Ballwiler Jugendverein organisiert unter dem Jahr verschiedene gesellschaftliche Anlässe wie den Samichlaus oder das Dorfturnier. Zudem unternehmen die Jugendlichen ab der 3. Oberstufe gemeinsam verschiedene Aktivitäten. Dabei ist das gesellige Zusammensein und das Pflegen von Freundschaften Trumpf.

Name: Jugendverein Ballwil (JVB); Gründungsjahr: 1972;

Anzahl Mitglieder: 35 Jugendliche; Präsidentin: Rahel Schwegler;

wichtigste Anlässe: Dorfturnier, Samichlausanlass, Rosentag, Skiweekend

Mehr Informationen: [jvb-ballwil.ch](http://jvb-ballwil.ch)



---

## Pfadi Ballwil

23 Leiterinnen und Leiter gestalten für rund 130 Kinder und Jugendliche ein spannendes und vielfältiges Programm; machen gemeinsam Pfadi. Vom spannenden Abenteuer im Wald über das grosse Sommerlager bis hin zum vergnüglichen Bastelnachmittag gehört alles zum Jahresprogramm. Mitmachen können alle Kinder ab sechs Jahren.

Name: Pfadi Margrethen Ballwil; Gründungsjahr: 1997;  
Anzahl Mitglieder: 130 Kinder und Jugendliche; Präsident: Robert Haas;  
Abteilungsleiterinnen: Franziska Büeler & Jantine Bucher;  
wichtigste Anlässe: Sommerlager, Kantonaltag, Familienabend  
Mehr Informationen: [pfadi-ballwil.ch](http://pfadi-ballwil.ch)



*«Wir freuen uns riesig, dass das pfdijugendhuus nun bezugsbereit ist. Neben einem Materialraum bietet uns das neue Haus auch einen Ort für Sitzungen, Anlässe und fürs gemütliche Zusammensein. Wir sind uns sicher, dass wir in unserem neuen Zuhause viele unvergessliche Stunden erleben werden.»*

Rahel Schwegler, Präsidentin Jugendverein Ballwil

**«Ein Jugendtraum wird wahr! Ich freue mich für alle Kinder und Jugendlichen, dass sie ein solch schönes Zuhause beleben dürfen. Tausend Dank an alle, die mitgewirkt haben!»**

Priska Emmenegger (Sue), Vorstand Verein pfdijugendhuus



*«Wir freuen uns, dass nun hier bald wieder etwas läuft. Und wir freuen uns besonders auch auf das gute Miteinander mit den Jugendlichen.»*

Bernadette & Franz Kammermann, Pächter Morgenhalde



*«Ich stelle mich gerne für diese neue Aufgabe zur Verfügung. Ich bin gespannt auf die vielen Begegnungen mit den jungen Menschen aus unserem Dorf. Für mich als Lehrer ist es immer sehr spannend, meinen ehemaligen Schulkindern, welche jetzt junge Erwachsene sind, zu begegnen und mich mit ihnen auszutauschen. Ich finde es in unserer heutigen Gesellschaft sehr wichtig, dass Menschen aus verschiedenen Generationen gemeinsame Ziele verfolgen und so miteinander im Gespräch bleiben.»*

Hanspeter Brügger, künftiger pjh-Verwalter

«Ich freue mich, auf ein so tolles Haus blicken zu können und danke den vielen lokalen Handwerkern, die daran mitgewirkt haben. Ohne ihr grosszügiges Entgegenkommen wäre dieses Projekt nicht möglich gewesen.»

Patrick Eigenheer, Projektgruppe pfadijugendhuus



**«Wir freuen uns sehr auf das neue pfadijugendhuus! Jetzt ist es im Winter wieder warm und wir haben einen grösseren Raum. Und wir haben nun auch wieder genug Platz zum Basteln und Spielen.»**

Lauro (Boreo), Noah (Espo) und Nevio (Revo) Zemp, Mitglieder Pfadi Ballwil

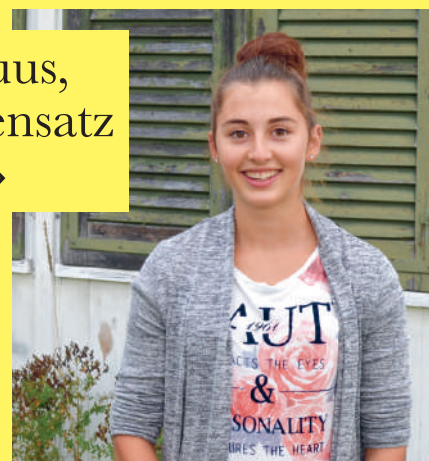


«Wir finden es wunderbar, dass unsere Leiter und Leiterinnen ab November mit Pios, Pfadis und Wölfis in dieses grosse und einladende Haus ziehen dürfen. Der unermüdete Einsatz, den sie das ganze Jahr über leisten, wird mehr als belohnt. Das gönnen wir ihnen von Herzen!»

Franziska Büeler & Jantine Bucher, Abteilungsleiterinnen Pfadi Ballwil

«Ich freue mich besonders auf das pfadijugendhuus, weil es gross und warm sein wird – ganz im Gegensatz zum jetzigen Pfadiheim. Und es sieht schön aus!»

Fiona Hauser (Rubina), Leiterin 2. Stufe, Pfadi Ballwil



«Es ist sehr schön zu sehen, dass das Haus nun steht. Manchmal kommt es mir fast etwas unwirklich vor.»

Christine Moos, Projektgruppe pfadijugendhuus

## Inserate



Baumpflegespezialist mit eidg.FA | Ballwil | 041 449 0 448 | [www.baumgraf.ch](http://www.baumgraf.ch)

-Diagnosen

-Baumpflege

-Pflanzung

-Spezial- Gartenholzerei

-Baumschutz

-Pflege von Wildhecken

*Kein Baum zu gross,*

*kein Ast zu weit!*

***Wir wünschen der Ballwiler Jugend einen guten  
Einzug ins neue Pfadijugendhuus !***



Kurt Wiederkehr

6275 Ballwil

Telefon 041 448 38 07

Fax 041 448 39 09

Natel 079 432 61 37

E-Mail [k.wiederkehr@bluewin.ch](mailto:k.wiederkehr@bluewin.ch)

### **Wir empfehlen uns für:**

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen
- Landwirtschaftliche Bauten

Das Team der **Auto Hess AG** gratuliert zum erfolgreichen Projekt **pfadijugendhuus ballwil** und wünscht viel Spass im neuen Zuhause.



# Auto Hess AG

Am Sagenbach 14 | 6033 Buchrain | Tel: 041 448 10 35 | [www.autohess.ch](http://www.autohess.ch)



**Adieu, liebe Jungnachbarn!**

Bereits in zweiter Generation durfte ich euch als Nachbarn erleben. Wie im Kirchenkalender die bestimmten Hochfeste stattfinden, so habe ich eure verschiedenen Veranstaltungen mitbekommen. Das Zusammenkommen mit den Treicheln bereits am Nachmittag für den Samichlaus-Einzug, das Organisieren für die Pfadiweihnacht, die Samstag-Treffs, die Rituale auf der Wiese, die Abfahrt und die Heimkehr vom Pfingstlager, die Vorbereitungen wie auch das Packen und Aufräumen der Sommerlager. Alle diese Ereignisse bleiben mir in bester Erinnerung. Unvergesslich für mich ist der rasche «Hotelbau» an der Aktion 72h. Mit ein wenig Wehmut konnte ich zusehen, wie schnell dann alles wieder abgebrochen wurde. Ein Aufsteller war für mich jedes Mal, wenn bereits die jüngsten Pfader auf dem Velo mit ein wenig Stolz hinter einem Leiter wegfuhr und ganz laut riefen: «Tschüss, Pater Christian!»! Ja, tschüss miteinander, diese Begegnungen werde ich vermissen.

**Wau, dieses Panorama!**

Der Neubau steht, erbaut mit vielen vereinten Kräften, an einem wunderschönen Ort. Die Geschwisterlichkeit zwischen Jugendverein und Pfadi hat einen guten Standort bekommen. Die Jugendvereine von Ballwil sind nicht in einer unterirdischen Betonanlage «versorgt», sondern sie dürfen sich in einem Haus mit Weitblick begegnen. Je nach dem, wann die Jugendlichen kommen oder gehen, dürfen sie den Sonnenaufgang bestaunen. Ich freue mich, dass für die Ballwiler Jugend ein schönes Daheim errichtet wurde. Tragt Sorge dazu!

Pater Christian, Pfarrer von Ballwil

**Hanspeter Brügger wird pjh-Verwalter**



Das pfadijugendhuus benötigt eine Verwaltung, die den Betrieb in seinen verschiedenen Formen sicherstellen kann. Mit Hanspeter Brügger haben wir eine Person verpflichtet können, die sich für diese Funktion bestens eignet.

Hanspeter Brügger war bis Sommer 2014 langjähriger Lehrer in Ballwil und hat in dieser Arbeit unzählige Baubeler Kinder begleitet. Viele sind heute in der Pfadi oder im Jugendverein tätig. Daneben hat er sich unter anderem in Kultur (Musikgesellschaft) und Gemeinde (Kirchmeier) verdient gemacht. Hanspeter Brügger hat somit sehr gute Kenntnis der Gemeinde und pflegt wertvolle Beziehungen zu den Menschen der Gemeinde.

Hanspeter Brügger wird das Amt des Gebäudeverwalters am 1. März 2015 antreten. Ihm obliegen

- die externe Vermietung des pfadijugendhuus
- die Sicherstellung der Infrastruktur für den Betrieb
- die Kontrolle und Überwachung der Einrichtungen

Wir danken Hanspeter Brügger herzlich für die Übernahme dieser Verantwortung und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

**Verbindungsglied zwischen Jugend und Erwachsenen – Das pfadijugendhuus lädt zur Miete ein**

Wir laden Sie ein, das pjh zu günstigen Konditionen zu mieten:

Vereinsmitglieder:	Fr. 180.-
Übrige Personen:	Fr. 280.-
Sitzungen von Vereinen:	Fr. 50.-

**Kontakt:**

Beat Muff (Präsident Verein pjh Ballwil)  
041 448 33 59 / beat.muff@pfadijugenhuus.ch

# Hauptsponsor



## emmenegger

architektur &  
baumanagement

Bauberatung

Bauprojekt

Ausführungsplanung

Baukosten

Bauleitung

Projektleitung



**emmenegger** architektur & baumanagement ag  
6275 ballwil tel. 041 448 20 40 [www.emmeneggerarch.ch](http://www.emmeneggerarch.ch)

**MINERGIE®**  
FACHPARTNER

## Inserat

### Wärmebilder vom Profi

Lindenberg Energieberatung  
Oberebersol 16 | 6276 Hohenrain  
Franz Ulrich | 041 910 41 42  
[www.lindenberg-energie.ch](http://www.lindenberg-energie.ch)

Wir gratulieren herzlich zum neuen Pfadijugendhuus!

7. April 2014

7. April 2014  
Beim Antrittsfest für das Pfadijugendhuus kommt der Neubau zum ersten Mal zum Einsatz: Die beteiligten Handwerker verbringen einen geselligen Abend im Rohbau.



25./26.  
Oktober  
2014